

Land Ausreise	Honduras Los Manos (südlich von Danli)	Land Einreise: Schwierigkeitsgrad: Mittel Dauer: 2 ½ Stunden	Nicaragua
Nand:	Oktober 2014	To Do	Bemerkungen
A).	Ausreise Land	Kosten: Kopie Fahrzeug-Permit: 1 Lempira	
1.	Person: Ausreisestempel von der Migration	<p>Auch an dieser Grenze stehen 1 ½ km vor der eigentliche Grenze Schlangen von parkenden LKW's an denen wir bis zur 1. Kette (Grenze Honduras) vorbei fahren. Dem Grenzbeamten an der Kette erklären wir kurz „Salida Honduras“ und er lässt die Kette runter. Wir fahren durch und parken direkt auf der linken Straßenseite vor der Migración.</p> <p>Die Migración und die Aduana befinden sich in dem langen Gebäude auf der linken Straßenseite (in Richtung Nicaragua blickend) hinter der Schranke. Auf das Gebäude blickend ist der rechte blaue Teil die Migración. Hier gibt es 2 Schalter. Die Ausreise ist am linken Schalter mit „Salida“ gekennzeichnet.</p> <p>Wir legen die Pässe vor und der Grenzbeamte will eine Ausreisegebühr. Wir verneinen und legen die Quittungen der Einreisegebühr (je 3 USD) vor und dann stellen wir uns „nichts verstehend“. Damit ist die Sache erledigt und wir bekommen unsere Ausreisestempel in die Pässe. Weiter zur Aduana.</p>	<p>Vorsicht Grenzhelfer. Diese kommen einem entgegen. Wir haben sie freundlich abgewiesen.</p> <p>Grafische Darstellung Grenze Honduras:</p>
.	Fahrzeug: Fahrzeugausfuhr beim Zoll	Die Aduana befindet sich im linken orangefarbenen Teil des Gebäudes (wieder ein paar Schritte in Richtung Honduras zurück). Hier gibt es 5 Schalter wobei am ganz rechten Schalter „Exportacion“ die Ausfuhr deklariert wird. Die Situation ist ein wenig unübersichtlich (nicht wegen anstehender Menschenmassen) weil kein Schalter so richtig besetzt ist oder der eine Beamte den „Kunden“ keinen Blick zuwirft. So gehen wir direkt zur Bürotür (rechts vom Exportacion-Schalter) rein und sprechen eine herum	Grafische Darstellung Grenze Honduras:

		<p>stehende Mitarbeiterin an, die uns eine Zollbeamtin organisiert. Diese erklärt uns, dass sie eine Kopie der Honduranischen Fahrzeug-Permit benötigt (die eigentlich nur entwertet/einbehalten werden muss???).</p> <p>Wir gehen los und finden auf honduranischer Seite auf der linken Straßenseite 2 Kopiermöglichkeiten. Aber leider gibt es hier heute weit und breit keine Kopien (Stromausfall?). Also gehen wir nach Nicaragua. An der 2. Kette (Grenzzugang Nicaragua) erklären wir dem Beamten an der Kette unser Anliegen, er kontrolliert die Pässe und zeigt uns eine Kopiermöglichkeit direkt links von der Schranke (in Richtung Nicaragua blickend). Leider auch nichts. Dann winkt uns eine weitere Beamtin zu sich ran und sie zeigt uns den 4. Kopierladen weiter hinten, auch auf der linken Straßenseite. Hier gibt es endlich die erhoffte Kopie.</p> <p>Wir gehen zurück zur Aduana in Honduras. Nun macht die Zollbeamtin leider gerade ihre Tastatur sauber (sehen wir, indem wir durch die Fensterscheibe des Schalters gucken). Also gehen wir wieder rechts zur Bürotür rein und ein anderer Beamter reagiert ein wenig sensibel, weil wir mögen uns doch bitte draußen am Schalter anstellen. Wir nö, wir möchten doch zu der Grenzbeamtin. Diese kriegt das mit und hört mit dem Reinigen ihres PC's doch wirklich auf.</p> <p>Sie nimmt die Papiere entgegen (Pass, Permit und Kopie Permit), geht ans Auto und prüft das Kennzeichen und die Fahrgestellnummer und geht wieder ins Büro. Kurze Zeit später kommt sie mit dem Pass raus und zeigt uns den Ausreisestempel für unseren Tojo. Fertig. Weiter nach Nicaragua.</p>	<p style="text-align: center;">nach Nicaragua Kette 2 _____ Kopie Migracion - P← P Aduana - P← _____ Kette 1 von Honduras/Los Manos</p>
3.	Geld wechseln	Auf beiden Seite der Grenze kann Geld gewechselt werden. Auf der honduranischen Seite kommen einem die Geldwechsler entgegen. Auf der nicaraguanischen Seite sind die Geldwechsler vor der Migración anzutreffen. Wir haben in Nicaragua unsere	

		restlichen Lempiras und ein wenig US-\$ gewechselt. Kurs Lempira/Cordoba: 1 : 1,20 (nach Verhandlung bei 1 : 1,26)	
B).	Einreise Land	Kosten: Desinfektion: 80 Cordoba (in Lempira gezahlt) Personeneinreise: 320 Cordoba p.P. Fahrzeugversicherung: 320 Cordoba oder 12 US-\$ Einreisegebühr Gemeinde: 25 Cordoba p.P. (oder 1 US-\$)	
4.	Gesundheitscheck	Nach dem wir schon 2x zu Fuß auf der Nicaraguanischen Seite waren wollen wir nun mit dem Auto rüber fahren. Die Kette bleibt zu. Zuerst müssen wir uns direkt links hinter der Schranke einem „Gesundheitscheck“ unterziehen. Es wird nach dem Chikungunya-Fieber, das durch Mückenstiche übertragen wird, gesucht. Hierzu wird die Temperatur an der Stirn gemessen und es müssen persönliche Angaben sowie Herkunft (Ausreiseland) und die geplante Route in Nicaragua gemacht werden. Wir kriegen einen kleinen Zettel mit einem Stempel, der die Untersuchung bestätigt, ausgehändigt.	Ggf. nur vorübergehend.
5.	Fahrzeug: Fahrzeugdesinfektion (nur in Zentralamerika)	Danach fahren wir direkt zur Fahrzeugdesinfektion. Diese befindet sich als nächstes hinter der 2. Kette auf der rechten Straßenseite (relativ großer Platz wo ganz hinten blaue Tonnen herum stehen). Das Fahrzeug wird zum einen von innen ausgeräuchert (gegen Mücken → Chikungunya-Fieber) und von außen von einem 2. Mann durch Besprühen desinfiziert. Zur Bezahlung geht man die Treppe (im Freien) hoch und zum Büro ganz rechts mit der Aufschrift „ OISRA “. Das Kfz-Kennzeichen muss genannt werden und man bekommt eine Quittung ausgestellt, die im weiteren Verlauf keiner mehr explizit sehen wollte. Wir fahren wieder gegenüber auf die linke Straßenseite und parken vor dem Duty-Free-Shop.	Nach Nicaragua 3. Kette/letzter Grenzposten Versicherung. ____ Migración Aduana ____ Duty Free/P ____ Fahrzeugdesinf. Büro OISRA (Kopierer) Fieber-Check ____ 2. Kette/Schranke von Honduras
6.	Person Einreisestempel von der	Die Migración (und auch die Aduana) befinden sich auf der linken Straßenseite in dem lang gezogenen blau/weißen Gebäude. Wenn	Die Einreise wird für bis zu 90 Tage gewährt, allerdings ab dem

	Migración	<p>man davor steht ist die Migración rechts und die Aduana links in dem Gebäude unter gebracht.</p> <p>An der Migración füllen wir die Einreiseformulare aus, die der Beamte nicht einmal angeschaut hat und geben die Zettelchen vom Gesundheitscheck ab. Weiterhin hatte der Beamte Probleme die Einreisestempel Guatemala zu finden und zuzuordnen. Dann fing er an von uns die Einreise- und Ausreisedaten für alle Länder der Reise abzufragen, was wir mit Verweis auf die Pässe ablehnten. Leider wusste keiner (auch nicht der spanisch sprechende Priester hinter uns, der uns mit der Übersetzung geholfen hat) was er denn überhaupt wollte. Jedenfalls griff er dann eingeschnappt zu seinen Zettelchen, stempelte diese, versah sie mit einer 90-tägigen Aufenthaltsfrist ab Einreise Guatemala, gab uns noch unser Wechselgeld für die Bezahlung der Einreisegebühr (muss hier am Schalter beglichen werden) heraus und fertig war er. Wir bekommen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Pässe - die Touristeneinreisezettel und - die Quittung für die Bezahlung der Einreisegebühr ausgehändigt. 	<p>Einreisedatum Guatemala (C4-Staaten)!</p> <p>Daher gibt es keinen Stempel in den Pass sondern nur einen gestempelten „Touristenzettel“ der in den Pass gelegt wird.</p>
7.	Kopien machen (fast nur in Zentralamerika)	Wir haben keine Kopien benötigt.	
8.	Fahrzeug: Fahrzeugeinfuhr beim Zoll	<p>Wir stellen uns bei der Aduana am Schalter an. Für die Genehmigung benötigen wir den Fahrzeugschein, den Führerschein und den Pass des Fahrzeughalters. Die Daten werden direkt am PC eingegeben und es wird ein Formular (Permit) in 2-facher Ausfertigung ausgedruckt, welches der Fahrzeughalter unterzeichnen muss.</p> <p>Mit den 2 Formularen müssen wir zurück zur 2. Kette und dort einen Beamten vom Zoll (gleiches Poloshirt wie der Beamte am Schalter) suchen. Der prüft unser Auto und lässt sich innen einige Schubladen/Fächer nebst Kühlschränke öffnen und zeigen, prüft das</p>	<p>Von den Zollbeamten ausgefüllte Formulare immer auf Richtigkeit überprüfen!</p> <p>Genehmigte Aufenthaltsdauer für unser Fahrzeug: 30 Tage.</p>

		<p>Nummernschild und unterschreibt die Formulare.</p> <p>Wieder zurück am Schalter werden wir an der Schlange (die sich inzwischen gebildet hat) vorbei gewunken und bekommen ein Formular nebst Stempel und Unterschrift ausgehändigt = Permit!</p>	
8.	Fahrzeugversicherung (Haftpflicht)	<p>Eine Fahrzeugversicherung für Nicaragua ist Pflicht und ohne diese kommt man nicht durch die 3. Kette (Grenzposten), wo die (oder der Eine) Versicherungsmakler auf Kundschaft warten. Wir gehen bis kurz vor die 3. Kette. Dort werden wir von einem Versicherungsverkäufer angesprochen. Die Versicherung wird auf der Straße abgeschlossen und gezahlt. Der Makler benötigt nur die Permit und schreibt davon alle Daten ab. Man bekommt eine „Versicherungspolice“ ausgehändigt, die für 30 Tage gültig ist.</p>	<p>Versicherungsdauer: 30 Tage.</p> <p>Hier zahlen wir auch an einem Mitarbeiter die Einreisegebühr für die Gemeinde von 1 USD (oder 25 Cordoba), diese muss spätestens am letzten Grenzposten gezahlt werden. Hierfür gibt es eine Quittung.</p>
9..	Fahrzeugendkontrolle/ Grenzposten	<p>Nun holen wir unser Fahrzeug wieder vom Duty-Free-Shop ab und fahren durch bis zur 3. Kette zum Grenzposten. Ein Zollbeamter kontrolliert die Fahrzeugpapiere (Permit, Versicherung) und ein Grenzbeamter die Pässe. Die Gemeindegebühr hatten wir bereits gezahlt. Die Durchfahrt wird uns gewährt.</p>	